

Datenschutzhinweis

Nach Artikel 13 DSGVO informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Technische Universität Kaiserslautern:

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

Technische Universität Kaiserslautern (TUK)

vertreten durch den Präsidenten

Gottlieb-Daimler-Straße, Gebäude 47

67663 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 205 0

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Telefon 0631 205-4434 oder per E-Mail:

datenschutz@uni-kl.de

Die Postanschrift ist:

Technische Universität Kaiserslautern

Der Datenschutzbeauftragte

Postfach 3049

67653 Kaiserslautern

Zweck der Verarbeitung und konkrete Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu folgendem Zweck:

Durchführung des Zertifikatskurses „Digital Management“.

Name, Vorname, Titel, Anschrift, OpenOlat-ID, Geburtsdatum, Geburtsort, Telefonnummer und Email-Adresse werden neben der Feststellung der am Kurs teilnehmenden Personen und der Kommunikation zur Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen, zur Kontrolle eventuell anfallender Gebühren, zur Erstellung von Bescheinigungen, Zeugnissen und des persönlichen Zertifikats sowie zum nachträglichen Nachweis erhoben, verarbeitet und gespeichert.
Rechtsgrundlage ist die Erfüllung eines Vertrages.

Mögliche Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, wenn die Datenverarbeitung der TUK aufgrund Ihrer Einwilligung als betroffene Person erfolgt.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die TUK unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe der TUK, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, erforderlich, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der TUK oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung; es sei denn, dass die TUK bei der entsprechenden Verarbeitung hoheitlich tätig wird.

Weitere Rechtsgrundlagen sind das ergänzende Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz sowie bereichsspezifische Rechtsnormen.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an andere Stellen oder Personen weitergegeben, es sei denn, gesetzliche Regelungen schreiben dies vor.

Werden bei einer Veranstaltung Fotoaufnahmen angefertigt, sind Empfänger weltweit Nutzer der online und Print-Medien der TUK. Darüber hinaus müssen entsprechend der archivrechtlichen Vorschriften Unterlagen vor ihrer Löschung dem Universitätsarchiv angeboten werden. Dieses entscheidet über die Übernahme von Unterlagen.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden bis zum Abschluss der Verarbeitung gespeichert. Sie werden unverzüglich gelöscht, wenn der angegebene Zweck erreicht bzw. das betroffene Verfahren abgeschlossen ist und keine Archivierungspflicht besteht.

Fotos werden spätestens 5 Jahre nach der Veranstaltung gelöscht. Wurde für ein Foto eine Einwilligung eingeholt, weil diese erforderlich war, wird das Foto unverzüglich mit Widerruf der Einwilligung gelöscht.

Gegebenenfalls werden die Unterlagen vom zuständigen Universitätsarchiv übernommen und dort in der Regel unbegrenzt aufbewahrt.

Rechte der betroffenen Person

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und die Daten deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 DSGVO).
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten von der TUK rechtswidrig verarbeitet werden.

Postanschrift:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Postfach 3040
55020 Mainz

Website: <https://www.datenschutz.rlp.de>